

Chronik

In diesem Unglücksjahr, wo Not und Armut groß waren, wurde ihm die freigewordene Stelle des Gesandtschaftspfarrers in Rom angeboten. Er lehnte ab, denn wie konnte er gerade jetzt seine Gemeinde in Unglück und Not verlassen. Ein Leben lang war ihm die Sorge um das Gemeinwohl eine Herzensangelegenheit.

Die Texte seiner Lieder: „Weißt du wieviel Sternlein stehen“, „Alle Jahre wieder...“, „Vöglein im hohen Baum“ und viele andere mehr gehören noch heute zu den gern gesungenen Liedern. Nach Text und Inhalt sind sie bekannte Volksweisen.

Um sein Schaffen zu würdigen und seine Persönlichkeit zu ehren, wurde der „Freundeskreis Wilhelm Hey“ gegründet. Seine Mitglieder kommen vorwiegend aus seinen Wirkungsstätten Leina, Töttelstädt und Ichnershausen. Jede der Ortschaften ist bemüht, Leben und Werk dieses Mannes auf verschiedene Art in Erinnerung zu halten. So wurde am ehemaligen Pfarrhaus in Töttelstädt eine Gedenktafel angebracht und eine Straße nach seinem Namen benannt.

Horst Kallenberg

Chronik

Hey, Johann Wilhelm
geboren 1789 in Leina
gestorben 1854 in Ichnershausen
Pfarrer, Lieder- und Fabeldichter
in Töttelstädt von 1818 bis 1827

Der Pfarrer, Erzieher und Dichter wurde am 26. März 1789 in Leina im Landkreis Gotha geboren. Er besuchte das Gymnasium in Gotha, studierte in Jena und Göttingen Theologie, war Hauslehrer in Holland und dann Lehrer in Gotha.

Seine erste Pfarrstelle war in Töttelstädt, die er von 1818 bis 1827 inne hatte. Am Hofe zu Gotha wurde er als Hofprediger bestellt. 1832 übernahm er das Pfarramt in Ichnershausen, wo er bis an sein Lebensende auch als Superintendent tätig war. Johann Wilhelm Hey verstarb am 19.05.1854 in Ichnershausen.

Seine Zeit in Töttelstädt bezeichnete er als schöne Jahre. Neben seinem Amt verbrachte er viel Freizeit mit Kindern, die ihm anvertraut wurden. Denen brachte er die Schönheiten der Natur und die Liebe zu Tieren näher. Aus Liebe zu den Kindern schrieb er Lieder, Gedichte und Fabeln. 1833 erschienen „Fünfzig Fabeln für Kinder“ und 1837 „Noch fünfzig Fabeln für Kinder“, die mit schönen Zeichnungen von Otto Speckter geschmückt sind. In diesem Jahr gründete er in Ichnershausen eine Fortbildungsschule für Lehrlinge. Es folgte 1839 die Gründung einer Hilfs- und Sparkasse für Handwerker und baute in seiner Gemeinde eine 500 Bände umfassende Bibliothek auf.

Für all seine Verdienste verlieh ihm die Universität zu Heidelberg im Jahre 1847 die Ehrendoktorwürde.

1824 wurde die Gemeinde Töttelstädt durch eine große Feuersbrunst heimgesucht. Innerhalb von zwei Stunden wurden die Kirche, zwei Schulen und 79 Wohnhäuser mit Wirtschaftsgebäuden ein Raub der Flammen. Auf den Trümmern seiner Kirche stehend gab Johann Wilhelm Hey seinen Dorfbewohnern Mut und Hoffnung für den Wiederaufbau.

Töttelstädt

Reges Interesse an Bürgerversammlung

120 Töttelstädter nahmen an einer Bürgerversammlung teil.

Am 06.05.2014 um 19:00 Uhr fand auf dem Saal der Bauernstube eine Bürgerversammlung statt. Auf der Tagesordnung standen Informationen an die Bürger unseres Ortsteiles.

Zu dieser Versammlung war auch Erfurts Oberbürgermeister, Herr Bausewein, eingeladen. Durch das Amt für Ortschaften und Stadtteile wurde uns mitgeteilt, dass der Oberbürgermeister an dieser Veranstaltung aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen kann. Enttäuscht, waren wir, dass man es nicht geschafft hat, einen kompetenten Vertreter zu schicken. Ortsteilbürgermeister Müller eröffnete die Versammlung, und erläuterte Probleme, die der Ortsteilrat mit der Verwaltung hat. Im Anschluss, fand ein reger Austausch zu Problemen, welche die Bürger auf der Seele hatten, statt.

Obenan stand die schlechte Pflege des Ortes durch das Garten- und Friedhofsamt. Es entsteht für unsere Bürger der Eindruck, dass der Ortsteil Alach bevorzugt wird. Eine Anfrage an das zuständige Amt blieb bis heute unbeantwortet.

Ein weiteres Thema in dieser Versammlung war der öffentliche Personennahverkehr.

Die Bürger unseres Ortes sind mit der momentanen Buslinie nicht zufrieden, Änderungsvorschläge des Ortsteilrates werden immer wieder abgelehnt. Ein Bürger bezeichnet die Situation unseres Ortes, dass die Töttelstädter als Bürger dritter Klasse in Erfurt behandelt werden. Man bedenke nur, dass die Straßenbahnen in der Stadt im drei bzw. fünf Minuten Takt fahren.

Durch den Ortsteilbürgermeister Herrn Müller wird deutlich zum Ausdruck gebracht, dass es aus heutiger Sicht ein Nachteil ist, zu Erfurt zu gehören, da eine Stadt wie Erfurt, nicht für den ländlichen Raum förderfähig ist. Es gibt Überlegungen, ob man nicht in den Landkreis Gotha wechseln sollte. Wichtig für uns ist es, unser Dorf weiterhin lebenswert zu machen und zu erhalten.

Bis zum heutigen Tag gibt es keine Reaktionen seitens des Oberbürgermeisters. Nur die Schulleiterin der Bergkreisschule Alach, Frau Weißhaupt, meldete sich und teilte uns mit, dass die Kinder zu jeder Zeit die Räume der Schule betreten können, wenn die Kinder mit den Bussen zu früh in der Schule sind. Auch Hortkosten würden dafür nicht erhoben.

Der Ortsteilrat und der Ortsteilbürgermeister gratulieren folgenden Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

Am 04.06.2014	Frau Margot Schaft	zum 91. Geburtstag
Am 22.06.2014	Frau Beate Speck	zum 65. Geburtstag
Am 26.07.2014	Herrn Gerd Eberl	zum 70. Geburtstag
Am 29.07.2014	Herrn Karl Heinz Schönau	zum 75. Geburtstag

Allen nicht erwähnten Jubilaren, die in den Monaten Juni und Juli ihren Geburtstag feiern, wünschen wir alles erdenklich Gute und viel Gesundheit.

Sportfest für Groß und Klein und Sportlerball in Töttelstädt am 28. Juni 2014

Der Sportverein Töttelstädt lädt am 28. Juni 2014 ab 11:30 Uhr zum Sportfest für Jung und Alt ein. Wie in jedem Jahr gibt es ein Preiskegelturnier (2 x 10 Kugeln á 1,00 EUR), am Nachmittag, ein Fußballturnier auf Kleinfeld mit mehreren Mannschaften und im Zeitraum von 11:30 Uhr bis 18:00 Uhr Spaß und sportliche Betätigung für unsere kleinen Gäste (u. a. Hüpfburg, Kinderschminken, Parcours und sportliche Spiele). Für das leibliche Wohl wird vom Team des Sportlerclubs gesorgt. Ab 14:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

Des Weiteren ist für den Abend des 28. Juni 2014 ab 20:00 Uhr ein Sportlerball geplant.

Die Veranstaltungen finden auf dem Sport- und Kulturzentrum (Sportplatz) in Töttelstädt statt.

Eingeladen sind alle Interessierte aus Töttelstädt und Umgebung.

Der Vorstand des SV Töttelstädt 1990 e. V.

Orgelnacht 2014

Ganz herzlich sind Sie auch in diesem Jahr wieder zur Grenzenlosen Orgelnacht in die Dörfer Tröchtelborn und Töttelstädt eingeladen. Eröffnet wird der Abend in Tröchtelborn von den ehrenamtlichen Organisten die Woche für Woche mit großem Engagement die Gottesdienste auf unseren Dörfern ausgestalten und mit diesem Konzert einmal im Mittelpunkt stehen sollen. Zu hören sein wird ein buntes musikalisches Programm.

Ganz im Zeichen des Töttelstädter Dichters und Pfarrers Wilhelm Hey steht in diesem Jahr das Konzert in Töttelstädt. Wer kennt und liebt sie nicht die drei bekanntesten seiner Lieder „Weißt du wie viel Sternlein stehen“, „Vöglein im hohen Baum“ und das Weihnachtslied „Alle Jahre wieder“. Den 225. Geburtstag des großen Dichters zum Anlass nehmend, werden in diesem Jahr Jugendliche aus Töttelstädt und Umgebung bekannte und weniger bekannte Lieder vortragen über die Hans Christian Martin, Absolvent der Weimarer Musikhochschule, improvisieren wird. Hans Christian Martin hat im Mai ein umjubeltes Diplomkonzert im Erfurter Dom gespielt. Bereits während seines Studiums war er an der Weimarer Jacobskirche als engagierter Kirchenmusiker und Komponist tätig. Im Anschluss an das Konzert sind Sie eingeladen in geselliger Runde bei einem Glas Wein den Abend im Pfarrgarten besinnlich mit Musik ausklingen zu lassen.

Herzliche Einladung zur Grenzenlosen Orgelnacht am 20. Juni um 19:00 Uhr in der Tröchtelborner Kirche und um 21:00 Uhr in der Töttelstädter Kirche.

- Veranstaltungshinweis -

Töttelstädt gedenkt zum 225. Geburtstag seines Pfarrers, Dichter und Erzieher Wilhelm Hey.

Die Orgelnacht am 20. Juni 2014 um 21 Uhr

wird im Zeichen des Wirkens von Wilhelm Hey stehen.

Die Veranstaltung wird mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.